

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 1

### Natur- und Umweltausschuss

am 22.02.2012

### Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 17:00 Uhr

---

#### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Jürgen Kerl (SPD)  
Simone Symma (SPD)  
Walter Teumert (SPD)  
Manuela Werbinsky (SPD)  
Wilfried Feldmann (CDU)  
Claudia Gebhard (CDU)  
Elke Middendorf (CDU)  
Carl Schulz-Gahmen (CDU)  
Gudrun Bürhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gero-Heinrich Bangerter (ohne)  
Jana Müller-Simdorn (DIE LINKE.)  
Dieter Albert (FWG)  
Theodor Rieke (SPD)  
Gerd Oldenburg (SPD)  
Brunhilde Weinhold (SPD)  
Gerhard Meyer (CDU)  
Helmut Rosenkranz (GFL)

## sachkundige Bürger

Norbert Enters (SPD)

Martin Heiermann (CDU)

Hans-Jürgen Allendörfer (FDP)

anwesend bis 18.40 Uhr

## Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Herr Holzbeck, L FB 69

Herr Driesch, FB 69

Herr Schneider, FB 69

Frau Scholz, Schriftführerin

## Gäste und Zuhörer/innen

Herr Dr. Hoffmeister, Fa. Prognos/Infa GmbH

Herr Husemann, Geschäftsführer GWA

Frau Ondrejka-Weber, Geschäftsführerin der  
Fraktion DIE LINKE.

Interessierte Zuhörer/innen

Weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Teumert begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

Fragestunde für Einwohner/innen

#### **Punkt 2**

Abfallmengenprognose für den Kreis Unna

Präsentation der Abschlussergebnisse durch die Fa. Prognos AG / INFA GmbH

#### **Punkt 3**

026/12

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### **Punkt 4**

025/12

Weiterentwicklung MVA Hamm-Verbund

### **Punkt 5**

020/12

Bereitstellung von Zuwendungen für die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG) für die Anleiterstelle des Landschaftspflegetrupps der Biologischen Station Kreis Unna

### **Punkt 6**

Sanierung der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4

#### **Punkt 6.1**

Bericht der Verwaltung

#### **Punkt 6.2**

022/12

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Altlastensanierungsverband (AAV) und dem Kreis Unna zur Sanierung des Nordteils der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4

### **Punkt 7**

023/12

Festlegung des behördlichen Umgangs mit Anträgen zu Tierhaltungsanlagen

a) kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Umgang mit den verfügbaren Bauleitplanerischen Steuerungsinstrumenten begleiten und beraten

b) Rechtliche Möglichkeiten als zuständige Genehmigungsbehörde ausschöpfen und Gefährdungspotential durch entsprechende Gutachten ausschließen

-Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2012-

### **Punkt 8**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## **Nicht öffentlicher Teil**

### **Punkt 9**

Leitlinien des Grunderwerbs für Naturschutzzwecke im Kreis Unna

-Bericht der Verwaltung-

### **Punkt 10**

218/11

Grunderwerb in Werne zum Zwecke des Naturschutzes

**Punkt 11**

016/12

Grunderwerb in Unna für Naturschutzzwecke

**Punkt 12**

027/12

Grunderwerb in Schwerte für Naturschutzzwecke

**Punkt 13**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Öffentlicher Teil**

**Punkt 1**

Fragestunde für Einwohner/innen

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2**

Abfallmengenprognose für den Kreis Unna

Präsentation der Abschlussergebnisse durch die Fa. Prognos AG / INFA GmbH

**Erörterung**

Herr Dr. Hoffmeister berichtet anhand einer Folienpräsentation, welche dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt wird.

Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Hoffmeister Verständnisfragen aus dem Ausschuss.

**Punkt 3**

026/12

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung ergeben sich nicht.

Anfrage von Frau Bürhaus:

**Baugenehmigungsverfahren für eine Schweinemastanlage des Landwirtes Hilleringmann aus Unna-**

## **Billmerich**

Herr Schneider führt aus, dass im letzten Jahr eine immissionsschutzrechtliche Erlaubnis erteilt worden sei. Daraufhin habe es Klagen aus der Nachbarschaft gegeben. Diese hätten dann gegenüber der erteilten Erlaubnis eine aufschiebende Wirkung gehabt. Daraufhin habe wiederum Herr Hilleringmann beim Kreis Unna einen Antrag gestellt, dass die aufschiebende Wirkung rückgängig gemacht werde. Diesem Antrag wurde nach einer entsprechenden Prüfung stattgegeben. Dagegen sei dann ein Eilantrag an das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen ergangen. Der aktuelle Sachstand sei, dass am nächsten Mittwoch ein Ortstermin mit dem Verwaltungsgericht in Billmerich stattfinden werde.

Herr Schneider teilt mit, dass es aus rechtlicher Sicht zur befürchteten Geruchssituation für die Ausbringung der Gülle keiner Genehmigung bedarf. Die Ausbringung von Gülle werde durch die Landwirtschaftskammer geregelt. Eine Darstellung zur rechtlichen Lage ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

## **Punkt 4**

025/12

Weiterentwicklung MVA Hamm-Verbund

## **Erörterung**

Herr Dr. Timpe erläutert die Vorlage und im Anschluss berichtet Herr Husemann anhand einer Folienpräsentation, welche dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt wird.

Herr Schulz-Gahmen bittet für die CDU-Fraktion aufgrund von Beratungsbedarf um Verschiebung der Abstimmung. Auf Nachfrage von Herrn Schulz-Gahmen teilt Herr Husemann mit, dass zum 01.01.2018 die drei genannten Partner eine Mengenreduzierung vornehmen möchten und auch aufgrund äußerer Umstände, wie z.B. demografischer Wandel, könne die ursprüngliche Menge nicht mehr erreicht werden.

Frau Symma teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese der Vorlage zustimmen werde.

Herr Bangerter äußert sich für die FDP-Fraktion dahingehend, dass diese ebenfalls ihre Zustimmung zur Vorlage erteilen werde.

## **Beschluss**

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ergebnisse der Verhandlungen zur Weiterentwicklung des MVA Hamm-Verbundes werden zur Kenntnis genommen und die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU), der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) und der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU) beauftragt, den in der Begründung der Vorlage dargestellten Umsetzungsmaßnahmen sowie allen übrigen zur Erreichung des Zielmodells notwendigen Schritten zuzustimmen.

Der Landrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Partnern des MVA Hamm-Verbundes das kommunalauf-

sichtliche Anzeigeverfahren einzuleiten.

Der Ausschuss erteilt keine Beschlussempfehlung.

## **Punkt 5**

020/12

Bereitstellung von Zuwendungen für die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG) für die Anleiterstelle des Landschaftspflegetrupps der Biologischen Station Kreis Unna

### **Erörterung**

Herr Teumert erklärt, dass er die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an Herrn Schulz-Gahmen übergebe, da er Vorsitzender der Naturförderungsgesellschaft sei.

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass der NFG personalwirtschaftlich gebotene mittelfristige Sicherheit innerhalb der Planung gegeben werden solle. Es gebe zurzeit zwei Landschaftspflegetrupps, die sich aus fünf Bürgerarbeitsplätzen sowie vier jungen Menschen im freiwilligen ökologischen Jahr zusammensetzen. Er bitte seitens der Verwaltung eine gewisse Planungssicherheit zu geben und dieser Vorlage zuzustimmen.

Frau Symma teilt für die SPD-Fraktion mit, dass hier eine Kontinuität von Bedeutung sei und die 40.000,- € nicht von den jährlichen Haushaltsdiskussionen abhängig sein dürften. Hier werde wertvolle Arbeit geleistet und der Vorlage zugestimmt.

### **Beschluss**

Der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG) werden für die Anleiterstelle des Landschaftspflegetrupps der Biologischen Station Kreis Unna Zuwendungen in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Landrat wird beauftragt, die anliegende Vereinbarung mit der NFG zu unterzeichnen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

## **Punkt 6**

Sanierung der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4

### **Punkt 6.1**

Bericht der Verwaltung

### **Erörterung**

Herr Dr. Timpe erörtert die Vorlage und teilt mit, dass diesbzüglich noch vor Ostern eine

Informationsveranstaltung für die Anwohner geplant sei. Die Sanierung solle im Herbst 2012 beginnen und nach ca. 12 Monaten beendet sein. Allerdings sei auch klar, dass die Sanierung nicht ohne zusätzliches Verkehrsaufkommen und gewisse Auswirkungen auf die Nachbarschaft erfolgen könne.

Der Vorsitzende Herr Teumert erinnert daran, dass der Ausschuss im Herbst 2010 einmütig der Auffassung gewesen sei, dass bei Vorlage des Sanierungsplanes die Haushaltsmittel bereit gestellt würden. Er wolle damit klarstellen, dass der gesamte Ausschuss an der Sanierung interessiert sei, denn in der Öffentlichkeit entstehe manchmal ein anderer Eindruck.

## **Punkt 6.2**

022/12

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Altlastensanierungsverband (AAV) und dem Kreis Unna zur Sanierung des Nordteils der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4

### **Erörterung**

siehe Punkt 6.1

### **Beschluss**

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Altlastensanierungsverband (AAV) einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sanierung des Nordteils der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen 3/4 in Unna abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

## **Punkt 7**

023/12

Festlegung des behördlichen Umgangs mit Anträgen zu Tierhaltungsanlagen

- a) kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Umgang mit den verfügbaren Bauleitplanerischen Steuerungsinstrumenten begleiten und beraten
- b) Rechtliche Möglichkeiten als zuständige Genehmigungsbehörde ausschöpfen und Gefährdungspotential durch entsprechende Gutachten ausschließen

-Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2012-

### **Erörterung**

Frau Bürhaus erläutert den von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellten Antrag. Ziel des Antrags sei eine bessere Organisation im Umgang mit Tiermastanlagen.

Herr Dr. Timpe bittet den Ausschuss, dieser Vorlage nicht zuzustimmen, da der Landrat den Antrag aus formalen Gründen beanstanden müsste. Hier gehe es um eine sonderordnungsbehördliche Angelegenheit und ein Beschluss durch den Kreistag oder seiner Gremien sei nicht zulässig. Man bewege sich im § 2 Abs.

2 Kreisordnung.

Abgesehen davon solle das Thema aber nicht unbeachtet bleiben. In fachlicher und sonstiger Hinsicht werde der Kontakt mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gepflegt und insofern beinhalte der Antrag keine Neuigkeiten gegenüber dem Status Quo.

Zu Punkt b) teilt Herr Dr. Timpe mit, dass die rechtlichen Möglichkeiten des Kreises zurzeit eingeschränkt seien. Diesbezüglich habe es bereits ein Schreiben an das Ministerium gegeben, welches der Niederschritt als Anlage 4 beigefügt ist.

Auf Nachfrage von Frau Bürhaus erörtert Herr Dr. Timpe, dass der Kreis an Recht und Gesetz gebunden sei, sich aber durchaus andere Möglichkeiten im Umgang mit diesem Thema denken könne und auch wünsche.

Herr Teumert ergänzt, dass der gesamte Ausschuss sich dafür ausspreche, dass Umwelt- und Menschenschutz zusammengehöre, nur die Ausgestaltung müsse erarbeitet werden und diesbezüglich habe Herr Dr. Timpe bereits Stellung genommen.

Auf Nachfrage von Frau Middendorf teilt Herr Dr. Timpe mit, dass bei der beabsichtigten Gesetzesänderung die Grenze ab der eine Bebauungsplanpflicht etabliert werde, von allen Anlagen im Kreis Unna unterschritten werde. Die genannten bzw. in die Diskussion gekommenen Grenzwerte halte er für zu hoch.

Im Anschluss fragt Herr Teumert nach, ob der Antrag zurückgestellt werde oder ob eine formale Abstimmung gewünscht sei. Frau Bürhaus antwortet, dass sie sich diesbezüglich eine rechtliche Begründung (siehe Anlage 4) wünsche und das Thema weiter verfolgt werde.

Der Antrag wird zurückgestellt und im Ausschuss erfolgt keine Abstimmung.

## **Punkt 8**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen von Herrn Holzbeck:

### **1. Klimakonferenz Kreis Unna**

Herr Holzbeck teilt mit, dass am kommenden Samstag, 03. März 2012, im Rahmen der Energiemesse der Kreisstadt Unna die Klimakonferenz im Ratssaal der Kreisstadt Unna stattfände. Er bitte um rege Teilnahme der Ausschussmitglieder, da es sich um ein wichtiges Thema handele.

### **2. Antrag zum Beteiligungsverfahren**

Herr Holzbeck führt aus, dass ein Antrag eingereicht worden sei. Es gehe um eine Sicherung eines Gewinnungsgebietes für unkonventionelles Erdgas, Stichwort „Fracking“. Es gehe zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich um die Sicherung eines Gebietes, nicht um die Gewinnung, die Bohrung und auch nicht um Aufschlussarbeiten. Es handele sich um eine Restfläche von 2.000 km<sup>2</sup>, hauptsächlich sei der Kreis Soest davon betroffen. Der Kreis Unna werde in seiner Stellungnahme auf den Beschluss des Kreistages vom 11.10.2011 verweisen, dass das Thema Hydraulik-Fracturing eigentlich bis zum Erhalt der Gutachten von

Bund und Land ausgeschlossen sei.

Frau Bürhaus fragt nach dem Stand im Baugenehmigungsverfahren mit dem Landwirt Hilleringmann aus Unna-Billmerich, da es bereits unterschiedliche Aussagen diesbezüglich gebe.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass es sich hier um eine Anfrage handele, die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet werden müsse.

Herr Holzbeck verlässt im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 8 die Sitzung.

---

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **Punkt 9**

Leitlinien des Grunderwerbs für Naturschutzzwecke im Kreis Unna  
-Bericht der Verwaltung-

#### **Punkt 10**

218/11  
Grunderwerb in Werne zum Zwecke des Naturschutzes

#### **Punkt 11**

016/12  
Grunderwerb in Unna für Naturschutzzwecke

#### **Punkt 12**

027/12  
Grunderwerb in Schwerte für Naturschutzzwecke

#### **Punkt 13**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

#### **Anlagen**

1. Folienpräsentation - Abfallmengenprognose für den Kreis Unna 2025, Bericht des Herrn Dr. Hoffmeister, Prognos AG/INFA GmbH
2. Folienpräsentation – Abfallwirtschaftskonzept 2012, Entwurf

3. Folienpräsentation – Weiterentwicklung MVA Hamm-Verbund, Bericht Herr Husemann (GWA)
4. Schreiben an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Genehmigung von gewerblichen Tierhaltungsanlagen
5. Sachstand und rechtliche Lage – Schweinemastanlage in Unna-Billmerich

Teumert

Vorsitzender

Scholz

Schriftführerin